|  |
| --- |
| Mein Leporello zur Entwicklungsgeschichte des  Telefons  über drei Generationen  Jana Müller, 27. April 2020 |

|  |
| --- |
| **Bild des Objektes:** |
| **Objektname:** Tischtelefon Modell 29 |
| **Herstellungsjahr:** 1929 |
| **Material:** Stahlblechgehäuse |
| **Einzelteile:** Wählscheibe (Fingerlochscheibe), Hörer auf Gabel, Kabelschnur |
| **Objektbeschreibung:**  Das automatische Tischtelefon Modell 29 bleibt während Jahrzehnten ein Klassiker. Es handelt sich um einen Schweizerapparat, der von der Firma Hasler in Bern ab 1927 entwickelt wurde. Die Telefone der Grosseltern-Zeit waren in der Regel schwarz. Die Nummer wählte man, indem man den Finger ins entsprechende Loch der Wählscheibe legte und diese bis zum Anschlag drehte. |
| **Erzählung:** Lange hatten wir gar kein Telefon im eigenen Haushalt. In wichtigen Fällen durften wir jenes unserer Nachbarn gebrauchen. Ende der 50er Jahre  bekamen wir dann unser erstes, eigenes Tischtelefon. Das war ein grosses Ereignis. Telefonieren durften aber damit lange nur meine Eltern. Wir Kinder mussten fast erwachsen werden, bis wir das Telefon benutzen durften. |
| **Quellen:** [www.swiss-phones.ch/schweizer-telefone/geschichte/geschichte/](http://www.swiss-phones.ch/schweizer-telefone/geschichte/geschichte/) Geschichte erzählte mir mein Grossvater |

|  |
| --- |
| **Bild des Objektes:** |
| **Objektname:** Telefonapparat Modell 70 RG |
| **Herstellungsjahr:** 1977 |
| **Material:** Kunststoff |
| **Einzelteile:** analoge Wähltastatur, Hörer mit Spiralkabel |
| **Objektbeschreibung:**  Erstes Telefon mit Nummernspeicher. Ab dem 1. September 1977 vermietet die PTT einen neuen Telefonapparat: Das Modell 70 RG funktioniert über Impulstastenwahl. Durch Drücken von drei Wähltasten können zudem  gespeicherte Nummern (maximal 20) abgerufen werden. |
| **Erzählung:** [In](http://www.swiss-phones.ch/schweizer-telefone/geschichte/geschichte/) den 70er und 80er Jahren hatte es im Haushalt meiner Mutter zwei Telefone für die ganze Familie. Eines war in der Stube angeschlossen, das andere im Büro . Da es sich um Kabeltelefone handelte, konnte man nicht einfach in ein anderes Zimmer zum Telefonieren, darum war es schwierig, ungehört Privatgespräche zu führen. Wenn meine Mutter also mit ihrem Freund telefonieren wollte, musste sie immer warten, bis möglichst niemand zu Hause war. |
| **Quellen:** [www.swiss-phones.ch/schweizer-telefone/geschichte/geschichte/](http://www.swiss-phones.ch/schweizer-telefone/geschichte/geschichte/) Geschichte erzählte mir meine Mutter |
| **Bild des Objektes:** |
| **Objektname:** iPhone 6 |
| **Herstellungsjahr:** 2015 |
| **Material:** Elektornik, Glas, Kunststoff, Metall |
| **Einzelteile:** Bildschirm (Touchscreen,), eingebautes Mikrofon und Lautsprecher, Annäherungssensor, Frontkamera, USB-Anschluss, APPs |
| **Objektbeschreibung:**  iPhone ist eine im Jahr 2007 mit dem [gleichnamigen Smartphone](https://de.wikipedia.org/wiki/IPhone_(1._Generation)) ins Leben gerufene [Smartphone](https://de.wikipedia.org/wiki/Smartphone)-Modellreihe des [US-amerikanischen](https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinigte_Staaten) Unternehmens [Apple](https://de.wikipedia.org/wiki/Apple). Bislang wurden insgesamt 25 verschiedene Modelle (Plus- bzw. Max-Modelle miteinberechnet) vorgestellt. Alle iPhone-Modelle verwenden Apples hauseigenes [Betriebssystem](https://de.wikipedia.org/wiki/Betriebssystem) [iOS](https://de.wikipedia.org/wiki/IOS_(Betriebssystem)), mit dem in den vorinstallierten [Anwendungen](https://de.wikipedia.org/wiki/Mobile_App) („Apps“) die Funktionen eines [Mobiltelefons](https://de.wikipedia.org/wiki/Mobiltelefon) genutzt werden können. Das Bedienkonzept des iPhone mit seiner weitgehenden Steuerung über den [Multi-Touch-Bildschirm](https://de.wikipedia.org/wiki/Multi-Touch-Screen) und die damit verbundene [Benutzerfreundlichkeit](https://de.wikipedia.org/wiki/Benutzerfreundlichkeit) gilt als maßgeblich für den Erfolg des iPhone. |
| **Erzählung:** Mein Mobiltelefon nehme ich überall mit und kann fast alles damit machen. Zum Telefonieren brauche ich es fast nie. Meistens schreibe ich SMS, schaue Filme auf youtube oder fotografiere mit meinem Handy. Ich bin immer erreichbar und kann in fast jeder Situation kommunizieren. |
| **Quellen:** <https://de.wikipedia.org/wiki/IPhone>, Foto: Andrea Huwyler-Bachmann Geschichte ist von mir selber erzählt |